



Zweckverband „Breitbandversorgung Steinburg“

Protokoll
über die Sitzung des Allgemeinen Ausschusses des Zweckverbandes
„Breitbandversorgung Steinburg“ am Mittwoch, 19.06.2024

in den Räumlichkeiten der WAK, Langer Peter 27a, 25524 Itzehoe
Beginn: 16:25 Uhr
Ende: 17:15 Uhr

Anwesend sind die Mitglieder:

Herr Volker Haack (Vorsitzender)	Amt Krempermarsch
Herr Jürgen Tiedemann	Amt Breitenburg als Vertreter für Herrn Wittke
Herr Niels Schilling	Amt Horst-Herzhorn
Herr Gerd Möller	Amt Itzehoe-Land
Herr Christoph Schwarz	Amt Wilstermarsch
Herr Axel Pietsch	Amt Kellinghusen

entschuldigt: Herr Strauch, sowie das stv. Mitglied Herr Hansen, Amt Schenefeld

von der Verwaltung:

Frau Uta Jobst, Geschäftsstelle ZVBS, Protokollführung
Frau Karin Lähn, Geschäftsstelle ZVBS
Frau Birte Böge, Amt für Finanzen

ferner:

Herr Jan Schmöckel	Technischer Berater
Herr Scheele	Wirtschaftsprüfer
Herr Blindow	Stadtwerke Neumünster

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, ordnungsmäßigen Ladung und Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.11.2023
3. Verpflichtung von Mitgliedern des Allgemeinen Ausschusses
4. Einwohnerfragestunde

5. Bericht des Arbeitskreises zu den Nachverdichtungen: Präsentation der SWN, Herr Blindow
6. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023
7. Beratung und Beschlussfassung über die 4. Änderung der Geschäftsordnung
8. Bericht zum Verlauf des Wirtschaftsjahres
9. Bericht zum Ausbau der Grauen Flecken
10. Mitteilungen und Anfragen

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Haack begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 6 von 7 Ausschussmitgliedern anwesend. Die Einladung ist allen Mitgliedern fristgerecht zugegangen. Zur Tagesordnung werden keine Änderungswünsche vorgebracht. Sie ist somit in der vorliegenden Form genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 16.11.2023

Einwände gegen das Protokoll der Sitzung vom 16.11.2023 liegen der Geschäftsstelle nicht vor und werden auch aus dem Ausschuss nicht vorgebracht. Das Protokoll gilt damit als genehmigt.

3. Verpflichtung von Mitgliedern des Allgemeinen Ausschusses

Entfällt, da bereits alle Anwesenden Ausschussmitglieder verpflichtet worden sind.

4. Einwohnerfragestunde:

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Arbeitskreises zu den Nachverdichtungen

Herr Blindow von den Stadtwerken Neumünster als Vertreter des Netzbetreibers stellt anhand einer Präsentation die aktuellen Vertragszahlen vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Deutlich wird, dass seit Einführung der Anschlusskostenpauschale von 990 € die Vertragsabschlüsse deutlich zurückgegangen sind.

Herr Pietsch fragt nach den Kündigungsquoten. Herr Blindow sichert eine Auswertung zu und wird diese in der nächsten Sitzung vorstellen.

Die Vertriebsaktivitäten wurden verändert, beispielsweise ist die SWN inzwischen auf dem Vergleichsportal Check24 vertreten.

Nachfrage Herr Schmöckel zu Kooperation und Open Access:

Zum Thema Open Access gibt es Gespräche mit großen Anbietern am Markt. Herr Blindow sieht als Vertriebler hier die Konkurrenz auf dem eigenen Netz, die SWN insgesamt sieht die Möglichkeit einer höheren Auslastung des Netzes. Da es zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Verpflichtung zur Öffnung des Netzes gibt, sei man hier noch nicht sehr weit fortgeschritten.

Um Open Access grundsätzlich zu ermöglichen wird eine Plattform benötigt, über die die technische Abwicklung des Zugangs stattfinden kann. Hier ist man dabei eine Kooperation mit der Fa. Open-Net aus Dänemark einzugehen. Eine Gesellschaftsgründung sei in Vorbereitung. Open-Net sei in Dänemark Marktführer und verfüge über viel Erfahrung in diesem Bereich.

Herr Möller erkundigt sich, ob für Hausanschlüsse in Neubaugebieten auch die Anschlusspauschale von 990 € gelten würde. Herr Blindow bestätigt dies. Die Gemeinden müssten für eine alternative Regelung eigene Vereinbarungen treffen. Da in den Neubaugebieten Mitbewerber der SWN Hausanschlüsse auch kostenfrei anbieten würden, sollte dieses Thema in einem Jour Fixe aufgegriffen und besprochen werden.

Die zu Beginn der Vermarktungsaktion vor einigen Jahren offerierte Kostenfreiheit für Hausanschlüsse sollte nur für einen sehr begrenzten Zeitraum gelten. Die Regelung galt nun über mehrere Jahre. Insofern hätten viele Kunden sehr viel Glück gehabt, dass sie den Hausanschluss kostenlos erhalten hätten.

Herr Haack berichtet, dass die Maßnahme der Kostenbeteiligung aus Sicht des ZVBS alternativlos war, da die Zinsentwicklung die wirtschaftliche Situation des ZVBS bedroht hätte.

Im Übrigen treffe man sich alle 4 Wochen mit der SWN zum Jour Fixe, es werde weiter die Verdichtung vorangebracht, insbesondere werde in Neubaugebieten gebaut. Die äußeren Außengebiete sollen künftig mit Förderung ausgebaut werden.

Herr Haack bedankt sich bei Herrn Blindow für die Ausführungen.
Herr Blindow verlässt die Sitzung um 16:47 Uhr.

6. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023

Herr Scheele präsentiert und informiert über die Jahresabschlussprüfung 2023. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Anmerken möchte dieser über die Zahlen der Jahresabschlussprüfung hinaus, dass auf den ZVBS ab 2026 für das Jahr 2025 eine Nachhaltigkeitsberichterstattung nach der CSRD-Richtlinie zukommen könnte, sofern nicht durch den Gesetzgeber Änderungen beschlossen werden. Damit würde der Zweckverband wie eine große Kapitalgesellschaft behandelt werden. Es bleibt zu hoffen, dass der Gesetzgeber hier rechtzeitig tätig wird.

Beschlussfassung:

Der Allgemeine Ausschuss empfiehlt, die Verbandsversammlung möge beschließen:

1. Der Jahresabschluss des Zweckverbandes Breitbandversorgung Steinburg für das Wirtschaftsjahr 2023 wird mit folgenden Werten festgestellt:

Bilanzsumme	€ 101.300.517,60
Summe der Erträge	€ 5.487.156,92
Summe der Aufwendungen	€ 4.521.083,91
Jahresüberschuss	€ 966.073,01

2. Der Jahresüberschuss dient in voller Höhe der Tilgung des Verlustvortrages.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Stimmen Nein Enthaltungen

einstimmig
Beschluss AA 1/2024

7. Beratung und Beschlussfassung über die 4. Änderung der Geschäftsordnung

Hier ist eine alte Regelung zu Veröffentlichungen des ZVBS im Rahmen der letzten Änderung der Geschäftsordnung nicht herausgenommen worden. Dies wird nun korrigiert.

Beschlussfassung:

Der Allgemeine Ausschuss empfiehlt, die Verbandsversammlung möge beschließen

Die Geschäftsordnung des „Zweckverband Breitbandversorgung Steinburg“ wird wie folgt geändert:

Gem. § 5 Abs. 6 GkZ in Verbindung mit § 34 Abs. 2 GO wird nach Beschlussfassung der Verbandsversammlung vom x folgende 4. Änderung der Geschäftsordnung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Breitbandversorgung Steinburg", zuletzt geändert am 01.12.2022, erlassen.

Artikel I

1. § 3 Abs. 4 wird gestrichen.

Artikel II

2. Die Änderung der Geschäftsordnung tritt am 11.07.2024 in Kraft.

Abstimmungsergebnis

Ja 6 Stimmen Nein Stimmen Enthaltung Stimmen

einstimmig

Beschluss AA 2/2024

8. Bericht zum Verlauf des Wirtschaftsjahres 2024

Herr Haack informiert über die aktuelle wirtschaftliche Situation des ZVBS:

Hauptthemen des ZVBS sind aktuell die Ausschreibungsverfahren rund um den Ausbau der sog. „Grauen Flecken“. Man habe sich nach einer Umfrage bei den Eigentümern der betroffenen Grundstücke dafür entschieden, den geförderten Ausbau zu wählen. Die Rückmeldung war sehr positiv.

Im Rahmen des geförderten Ausbaus werden alle 244 Adressen ausgebaut.

Alle laufenden Bautätigkeiten zur Nachverdichtung verlaufen ohne größere Probleme. In der Gemeinde Moorhusen wird auf Kosten des ZVBS eine Trasse am Bahndamm verlegt werden müssen. Dafür werden Rückstellungen gebildet.

Die Grenze zu Dithmarschen verläuft dies- und jenseits des Nord-Ostsee-Kanals im Zickzack. Hier werden die Adressen jeweils gefördert ausgebaut und schlicht um schlicht verrechnet.

Herr Haack dankt Frau Lähn für Ihren Einsatz während der letzten Monate in der Geschäftsstelle mit einem Blumenstrauß.

9. Bericht zum Ausbau der Grauen Flecken

Herr Haack berichtet zum aktuellen Sachstand:

Es ging zunächst um 244 Adressen.

Hier wurden Fördermittelkürzungen durch den Bund vorgenommen.

Daher musste zunächst abgewogen werden, ob der ZVBS gefördert, mit reduzierten Hausadressen gefördert oder eigenwirtschaftlich in einem letztmaligen Bauabschnitt die Außengebiete ausbaut.

Am 05.03.2024 hat der ZVBS daher eine Interessenbekundung mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

Gründe für die Ablehnung eines Anschlusses:

- nicht mehr existierenden Wohngebäuden,
- sind schon Kunde,
- andere Anbieter,
- Haus-Nr. gehört zum selben Gebäudekomplex,
- Versorgung mit Internet über Funk

Somit hat sich eine bereinigte Zahl von 225 Adressen ergeben.

80 positive Rückmeldungen sind eingegangen.

Diese Auswertung führt dazu, dass der Zweckverband den Ausbau mit der Einbindung von Fördermitteln des Bundes und Landes umsetzen wird.

Im Rahmen des Förderprojektes werden alle Adressen ausgebaut, auf Wunsch/ mit Vertrag inkl. Hausanschluss.

Nachtrag der Verwaltung: Nach den aktuellsten Förderrichtlinien des Bundes entstehen den Hauseigentümern für die Herstellung des Hausanschlusses keine Kosten.

Herr Schmöckel ergänzt:

Der ursprüngliche Förderbescheid der grauen Flecken wurde im Rahmen eines Änderungsantrages auf nunmehr ca. 12 Mio € reduziert und beinhaltet nunmehr nicht das vorgelagerte Netz, sondern nur das tatsächlich zu bauende Endnetz. Die Finanzierung verteilt sich auf 50 % Bund, 25 % Land und 25 % Eigenanteil des ZVBS. Der Fördermittelgeber hat zuletzt für den Eigenanteil die Übernahme der Finanzierungskosten gestrichen, so dass hier ca. 1 Mio. € zusätzlich vom ZVBS aufzubringen sind.

Die Netzbetreiberausschreibung wurde gestartet. Morgen findet dazu eine Videokonferenz statt, Angebote sollen angefordert werden. Das Ergebnis würde in ca. 1 Monat vorliegen. Zum 4. Quartal 2024 ist die Ausschreibung der Bauleistungen geplant. Nach Auftragsvergabe würde der Auftragnehmer den Bau planen, so dass mit dem Baubeginn in ca. einem Jahr zu rechnen sein wird.

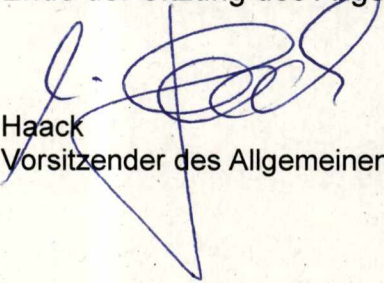
Die Durchschnittskosten pro Anschluss belaufen sich auf ca. 35.000 €. Für die Gesamtmaßnahme rechnet der ZVBS mit einem Eigenanteil von 3 Mio €.

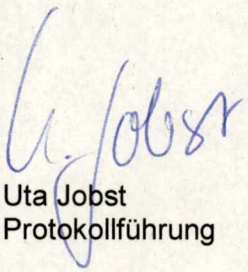
Wortmeldung Herr Pietsch.

11 Mitteilungen und Anfragen

Die nächste Verbandsversammlung findet am 10.07.2024 in den Räumlichkeiten der Sparkasse statt.

Ende der Sitzung des Allgemeinen Ausschuss 17:15 Uhr


Haack
Vorsitzender des Allgemeinen Ausschusses


Uta Jobst
Protokollführung